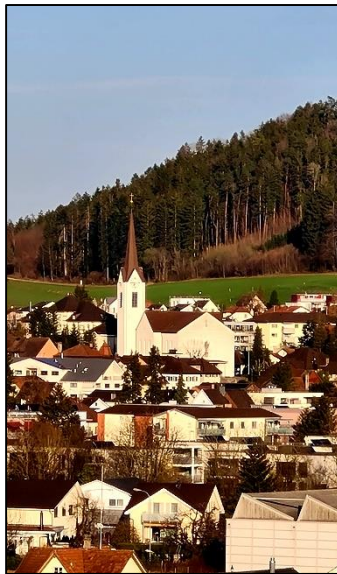


„Ein Wort zum Mittwoch“ 18. August 2021 von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Wenn ich meine Fotos mit Bildern von Dörfern oder Städten anschau, fällt mir auf, dass ich immer wieder gerne Kirchengebäude mit auf dem Bild habe.

Dies sind natürlich auffällige Gebäude.

Ein alter Pfarrer sagte mir in meiner Kindheit einmal: „Schau den spitzen Kirchturmspitz an. Der zeigt immer nach oben. Er sagt dir immer wieder, dass du in deinem Leben jeden Tag auf den da oben, Jesus schauen und hören sollst.“ - Ich kann mir durchwegs vorstellen, dass dies einer der Gründe ist und auch weil ich überzeugter Christ bin, dass mir Kirchen mit ihren Turmspitzen gefallen.

Dazu möchte ich euch allen Mut machen, in allen Tagen und Situationen immer wieder auf Gott zu schauen und zu hören, auch wenn wir gerade keine Kirchenspitze sehen!

Oder da spazierte ich doch kürzlich um 18 Uhr in Münchwilen der Murg entlang. Plötzlich hörte ich, wie vor mir irgendwo eine Kirchenglocke zu läuten begann.

Ein paar Sekunden später erklang hinter mir, mit einem anderen Ton, eine andere Glocke. Zwei Kirchen, die Katholische und die Evangelische Kirche waren am Läuten. Dieses Zusammenspiel der zwei unterschiedlichen Glocken erfreute mich! Ich überlegte mir so: „Wie schön, wenn jede Kirche mit ihrem Ton auf Jesus hinweist - und dies gemeinsam und zusammen, wenn auch mit verschiedenen Tönen.

Das wünsche ich mir, dass auch wir, als verschiedene Christen aus verschiedenen Kirchen zusammen auf den gleichen Herrn und Gott hinweisen können.“

Die Bibel animiert uns, dies zu sagen: „**Wenn ihr zum Herrn blickt, dann leuchtet euer Gesicht, euer Vertrauen wird nicht enttäuscht.**“ (Psalm 34, 6).

Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier